

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

31 (31.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Mittwoch den 31. Januar

1844.

Dankfagung.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Frau Henriette Werner geb. Hallwachs, verwitwete Pfarrerin von Diefenbach hat unsrer Anstalt mit einem Geschenk von 50 Gulden bedacht, welches durch Herrn Amortisations-Kassendirector Scholl anher übersandt wurde, und wofür wir der edeln Geberin verbindlichst danken.

Karlsruhe den 26. Januar 1844.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Der Abtheilung wegen wird das den Erben des verstorbenen Part. Wilh. Braunwartz dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus in der langen Straße Nro. 233.

Dienstag den 6. Februar, Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisorats-Assistenten Pfeiffer, (wohnhaft bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße Nr. 3.) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag alsbald ertheilt werden, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 28. Januar 1844.

Groß-Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. L. Hoek.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des gestorbenen Uhrenmachers Karl Schmidt dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Holzschopf in der Zähringerstraße Nr. 55. neben Feisner's Saub und dem Gasthaus zur goldenen Waage

Donnerstag den 1. Februar 1844

Nachmittags 2 Uhr

in dem Hause selbst öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen in dem Geschäftlokale des Stadtamtsrevisorats-Assistenten Beck, Herrenstraße Nro. 19. eingesehen werden können.

Karlsruhe den 12. Januar 1844.

Groß-Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck.

(1) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Vormittags 8 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nro. 57. (im Gasthause zum Weinberg) aus der Verlassenschaft der verlebten Hautboist Sodizki Wittwe, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Groß-Stadtamtsrevisorat.

(1) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hause, lange Straße Nro. 87. aus der Verlassenschaft der verlebten Elisabetha Gärleth: Kleidung, Bettung,

Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Groß-Stadtamtsrevisorat.

(3) [Viehversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Großh. Domaine Stutensee: 1 Paar Mastochsen von 4200 Pfund lebendem Gewichte und eine fette Kuh öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 27. Januar 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o st.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Kasernenstraße Nro. 2. im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen, auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden.

Adlerstraße Nr. 38. neben dem goldnen Trauben ist im Hinterhaus ein aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Erfordernissen bestehendes Logis auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 22. ist parterres ein großes geräumiges Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, und ist auf 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock beim Eigenthümer.

In der Zähringerstraße Nro. 8. sind zu vermieten: ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller etc.; ein dergleichen von 2 Zimmern sammt Küche, beide können auch auf Verlangen an eine Haushaltung begeben werden, sämtliche Zimmer sind neu hergestellt und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Akademiestraße Nro. 3. im untern Stock ist ein Zimmer mit Möbel und Bett an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 58. ist im Hintergebäude ein neues Dachlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller. Das Nähere im untern Stock.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch Stallung und Garten abgegeben werden und ist auf 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße, zunächst des Ludwigsplatzes, sind im Haus Nr. 35. zwei Logis bis zum 23. April zu vermieten. Der untere Stock besteht in 6 Zimmern und der obere Stock in 9 bis 11 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten; auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße No. 23. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, zwei verrohrten Speicherkammern, Holzremise, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In No. 33. der Zähringerstraße ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden. Die Stallung könnte auch sogleich bezogen werden.

Bei Hutmacher B ä s e l, Kronenstraße No. 2. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 119. ist im Hintergebäude eine Stube, Kammer und Küche auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Lange Straße No. 136. ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Mansardenzimmer nebst aller Bequemlichkeit, bis zum 23. April zu beziehen.

Hirschstraße No. 4. sind sogleich oder bis zum 23. April 2 Zimmer eine Stiege hoch, mit oder ohne Möbel zu vermieten und im untern Stock zu befragen.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzplatz, und eines mit 2 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

In der langen Straße No. 203. ist auf den 23. April zu vermieten, im mittlern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer, ferner im Hintergebäude im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicher, Speicherkammer etc. hiezu kann noch ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, gegeben werden.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße No. 83. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung oder ledige Person ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 133. im 3. Stock, bei Revisionsassistent Brettle ist ein unmöblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, auf 3 Monate zu vermieten. — Ebenfalls wird ein wohlhaltenes Klavier von 6 Oktaven um 30 fl. abgegeben.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten, Herrenstraße Nr. 48. im zweiten Stock, es könnte auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern; Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden, auch ist im Hinterhaus ein kleineres Logis bis den 23ten April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

(1) [Anerbieten.] Eine einzelne Person findet noch bei jemand Platz im Logis mit oder ohne Bett, oder es ist ein Zimmer ganz zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen auf der Insel No. 8. obenauf rechts.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Fried. N ä g e l e liegen auf den 1. Februar 1000 fl. Pflanzgeld der zum Ausleihen gegen Versicherung bereit.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, findet sogleich einen Platz in No. 18. der Adlerstraße im untern Stock.

(1) [N. B. No. 768. Gesuch.] Ein braver Junge aus Rheinbaiern, wünscht bei einem hiesigen Schuhmachermeister (jedoch ohne Lehrgeld) als Lehrling Aufnahme zu finden. Wer zur Annahme bereit ist, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. S c h a r p f, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kammerjungfer zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verwechselter Hut.] Gestern Samstag Abend ist auf der Museums-Galerie ein Hut verwechselt worden, welcher bei dem Hausmeister gegen den andern abgeholt werden kann.

(1) [Anzeige.] Ein Kinder-Schlupfer ist vor einigen Tagen liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden bei Kaufmann **Gustav Lang**.

(1) [Anerbieten.] Ein solides Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen, in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße No. 13. im untern Stock zu erfragen.

Eine Actie von 1000 fl. von der Spinnerei und Weberei in Ettlingen, wird zu versilbern gesucht; von wem sagt das Comptoir des Tagblatts.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäftsübergabe u. Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft dem Herrn Metzgermeister Jakob Popp dahier heute übergeben habe, und verbinde damit, für das mir geschenkte Vertrauen dankend, die Bitte, es auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Gottlieb Arleth, Hofmesger.

Auf vorstehende Anzeige mich beziehend, verbinde ich damit die Bitte, das meinem Vorgänger dem Herrn Hofmesger Gottlieb Arleth bisher geschenkte Vertrauen gefälligst auf mich übergehen zu lassen.

Reelle, prompte und reinliche Bedienung wird fortan mein eifrigstes Bestreben sein.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Jakob Popp.

Anzeige.

Frischgeschossene **Berghasen**, werden, um schnellen Absatz zu erzielen, das Stück zu 48 fr. verkauft bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann**,
Lycumsstraße No. 1.

Anzeige.

Frische fette Gänselebern werden fortwährend gekauft und gut bezahlt von
Hoffischer Kaufmann.

Groß. Darmstädterische 25 fl. Loose.

Deren 9. Ziehung am 15. Februar d. J. statt findet, wobei 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 2mal 400 fl., 2mal 200 fl., 2mal 100 fl., 20mal 50 fl., 70mal 40 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

K. A. Levis,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Morgen

erfolgen die Ziehungen der

Großherzoglich Badischen 50 fl. Loosen,
Herzoglich Nassauische 25 fl. Loosen.

Hierzu sind Originalloose billigst zu haben bei

M. B. Auerbacher,
lange Straße No. 135.

N. B. Herausgekommene Loose und Coupons, wenn auch noch nicht zahlbar, werden an Zahlung genommen.

Masken-Anzüge

und Dominos in größter Auswahl für Herren und Damen sind billig zu vermieten.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Herrenstraße No. 11.

Schuhe und Stiefeln.

Pariser Galloschen, wischlederne Saffian- und Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 42 fr. sammt Bindband, hohe Wischleder- oder Bocklederschuhe, das Paar 1 fl. 54 fr., Herrenschuhe von Zeug oder Leder 3 fl. 30 fr., ferner sonst alle mögliche Schuhe

groß und klein, werden billig abgegeben bei Schuhmacher und Lederhändler **J. Ettlinger**, lange Straße No. 134.

Liedertafel.

Am Montag den 5. Februar d. J. findet im Saale des Promenadehauses ein **Maskenball** statt, wovon die Mitglieder in Kenntniß gesetzt und ersucht werden, recht zahlreich zu erscheinen. Die Eintrittskarten sind unter den bekannten Bedingungen von heute an abzuholen bei **C. Martin**, Kronenstraße No. 24.

Anfang halb 8 Uhr.

Karlsruhe den 29. Januar 1844.

Der Vorstand.



Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete bei seiner Durchreise nur 6 Tage lang vorzeigen:

Zwei Zwerginnen

oder vielmehr

Miniatur-Menschen

nämlich

die Geschwister Green aus Dänemark.

Johanna Green

ist 22 Jahre alt, 26 Zoll hoch, 22 Pfund schwer, und nur bis zu ihrem zweiten Lebensjahre gewachsen.

Katharina Green

ist 35 Jahre alt und 34 Zoll hoch.

Ihres Gleichen wurde noch nie gezeigt; denn sie sind so schön und regelmäßig gewachsen, daß sie überall gerechtes Aufsehen auf sich zu ziehen gewußt haben. — Die kleine Johanna, einer Spielpuppe an Größe gleich, liefert eine Merkwürdigkeit, bei der man gerne das Wunderbare des Naturspiels mit Erstaunen betrachtet; denn ihr Geist ist eben so entwickelt, wie bei großen Personen, — sie weiß zugleich die Theilnahme der Besuchenden durch stets belebten Humor und eine freundliche Unterhaltung zu erregen; auch ist sie eine recht gefällige Declamatrice und trägt mit Begleitung der Harfe mehrere Arien ganz naïv vor. Ueberhaupt sind beide Geschwister sehr geschickt in allen weiblichen Arbeiten; und ich bin fest überzeugt, daß Niemand den Schauspiel unbefriedigt verlassen wird.

Der Schauspiel ist im Gasthof zum rothen Haus und von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr offen

Preise der Plätze:

Erster Platz 12 fr. Zweiter Platz 6 fr.

Kinder zahlen die Hälfte.

Ergebenster

J. Sawlitscheck

aus Hamburg.

Bürger-Verein.**Bekanntmachung.**

Ausser der bisherigen Bibliothekstunde werden von heute an auch noch jeden Mittwoch -- Nachmittag von 1 bis 2 Uhr -- Bücher abgegeben.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Februar: **Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Aufzügen, Musik von K. M. v. Weber. *Die Rivola* vom königl. Hoftheater zu Stuttgart hat als Gast.

Fastnacht 1844.**Departement der närrischen Angelegenheiten.**

Mittwoch den 31. Januar.

Fünfte allgemeine Versammlung.

Abend - Ordnung.

- 1) Vorlesung des Protokolls.
- 2) Weitere Vertheilung der Rollen.
- 3) Kindersymphonie.
- 4) Bericht der Petitions-Commission.
- 5) Die Auswanderer, ein Puppenspiel.
- 6) Intermezzo.

Die Kanzlei-Direction.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Braun, Kaufm. v. Köln. Hr. Raval, Offizier der Artillerie von Belfort. Madame Bogt von Mannheim. Hr. Märker, Kfm. von Senep. Hr. Herberger, Part. von Rheinsheim. Hr. Käpner, Part. von Augsburg. Hr. Bahb, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mauch, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Hochstädter, Gastwirth v. Einsheim. Hr. Frand, Kaufm. von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Wanz, Part. von Ludwigsburg. Hr. Janson, Kaufm. von Collna. Hr. Reimer, Part. von Darmstadt.

In den drei Kronen. Hr. Rothhaupt von Niederbühl.

Im Englischen Hof. Hr. Behrens, Kaufm. von Berlin. Hr. Eckhardt, Rent. von Harlem. Hr. Lyons, Rent. a. England. Hr. v. Walberg, k. preus. Offizier von Berlin. Hr. Korpel, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Coblenz. Hr. Graf v. Salusky mit Wed. aus Polen. Hr. Hippmann, Amtsassessor v. Buhl. Hr. Lichtenauer, Posthalter daher. Hr. Schlund, Part. daher. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schellhammer, Rentier von Zürich.

Im Erbprinzen. Hr. Mayerlein, Part. von Mainz. Hr. Unrath, Offizier v. Dresden. Hr. Riesloff, Lieutenant von Berlin. Hr. Manauer von Halle. Hr. Reznar, Part. v. Elberfeld. Hr. Erbgraf zu Leiningen-Billigheim von Heidelberg. Hr. Springer, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Merz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steinweg, Part. von Heidelberg. Hr. Scoba, Kaufm. von Ladenburg. Hr. Glöckler, Rent. von Baden.

Im Geise. Hr. Peter und Hr. Jankle, Kaufm. von Heilbronn.

Im goldenen Adler. Hr. Spielmann, Bürgermeister von Rembrechtsbosen. Mad. Stephan daher. Madame Lusch von Bischofsheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Beclary, Rent. v. Heidelberg. Hr. Zeiler, Buchhändler v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. von Zürich.

Im goldenen Lamm. Hr. Simon, Handm. v. Ebertsheim. Hr. Friedheim, Handm. von Lambsheim. Hr. Stelzer, Kaufm. von Darmstadt.

Im goldenen Schien. Hr. Wittmer, Posthalter von Eppingen. Madame Gebhardt von Essingen. Hr. Lindner, Kaufm. von Bretten. Hr. Vailer von Langensteinbach. Hr. Reiffend, Kaufm. von Singen.

Im Hof von Holland. Hr. Jourret, Rent. von Paris. Hr. Juste, Fabrikant von Lyon.

Im Wein-Friedrich von Baden. Hr. Marx, Kaufm. von Hamburg. Hr. Alexi, Partik. mit Fam. von Nachen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Mast, Fabrikant v. Freudenstadt.

Im Ritter. Hr. Stempel, Vicar von Langenlandel. Hr. Kuhn, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Spiegel und Hr. Hügel von Landau. Hr. Gramer von Durlach. Madame Heyl v. Heidenheim. Hr. Dppenheimer, Kaufm. von Michelsfeld.

Im Römischen Kaiser. Hr. Menz, Kfm. v. Köln. Hr. Rieß, Kaufm. von Speier. Hr. Witzler, Partik. von Offenburg. Hr. Sailer, Kfm. von Köln. Hr. Ring, Kfm. von Offenburg. Hr. Esler, Rent. von Etzhausen.

Im rothen Haus. Hr. Macklin, Bodaniker v. Basel. Hr. Pawlitschek v. Hamburg. Fräulein Green aus Danemark. Hr. Langenbacher, Kfm. v. Rastadt. Hr. Andres, Schiffer v. Mainz. Hr. Hartman, Schiffer von Köln. Hr. Weimer, Schiffer von Niedertanstein. Hr. Gleber, Schiffer von Düsseldorf.

Im Schwanen. Hr. Wirth, Revisor von Rastadt. Madame Panzer von Heidelberg. Hr. Lang, Kaufm. von Weilheim. Hr. Zechter, Fabrikant von Baden. Hr. Junfer, Kaufm. von Bretten.

In der Sonne. Hr. Hofmann, Handm. von Hasmersheim. Hr. Gumbel, Kaufm. von Stein.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Späth, Kaufm. von Landau. Hr. Schmidt, Wirth von Emmendingen.

Im Waldhorn. Hr. Rusp, Commissionäre von Heidelberg.

Im Jähringer Hof. Hr. Hecht, Notar von Heidelberg. Hr. Dffermann, Kaufm. von Nachen. Hr. Müller, Kaufm. von Dresden. Hr. Lange, Part. von Lüdingen. Hr. Herfeld, Kaufm. von Kempen. Hr. von Stollen, Propr. von Düsseldorf.

Im goldenen Schiff. Hr. Elsasser, Handm. von Rohrbach. Hr. Reutlinger, Handm. von Königsbach. Hr. Dppenheimer, Fabrikant von Heffenheim. Hr. Schnurman, Kaufm. von Schmieheim.

In Privathäusern

Bei Hrn. Postmeister Gaf: Hr. Eippert, Part. von Kaiserlautern. — Bei Hrn. Domainen-Kanzley-Registrator Oberle: Fräulein Witelmi von Bauschlott. — Bei Hrn. Hauptmann Rheinbeid: Hr. Wölker v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.